

	<p>Objekt: Bildnis des Nicolas Poussin</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 4/88</p>
--	---

Beschreibung

Für das Porträt wählte Duquesnoy einen relativ kleinen Büstenausschnitt, wodurch das edel geschnittene, melancholische Gesicht mit eleganten Oberlippen- und Spitzbart wirkungsvoll zur Geltung gebracht wird. In äußerster Feinheit und Sensibilität sind die physiognomischen Eigenheiten und die Oberfläche der Haut gebildet; sie kontrastieren mit dem langen, welligen Haar, welches das Gesicht umrahmt. Der Vergleich mit Selbstbildnissen Nicolas Poussins macht es sehr wahrscheinlich, dass es sich bei der Büste um ein Porträt des bereits zu Lebzeiten berühmten Malers Poussin (1594–1665) handelt, der mit Duquesnoy eng befreundet war und wie dieser die meiste Zeit seines Lebens in Rom verbrachte.

Entstehungsort stilistisch: Rom

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor
Maße:	Höhe: mit Sockel 71 cm; Höhe: ohne Sockel 51,5 cm; Breite: 46,5 cm; Tiefe: 30 cm (Standfläche: Durchmesser 20 cm); Gewicht: 66,7 kg; Höhe: 70,5 (Gesamthöhe) & 51,5 (Büste)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1630
	wer	François Duquesnoy (1597-1643)
	wo	

Schlagworte

- Marmor